

Weinjahrgang 2020

Extrem und außergewöhnlich- aber am Ende extrem gut

2020 war das dritte Jahr in Folge mit überdurchschnittlichen Temperaturen und gleichzeitig unterdurchschnittlichen Niederschlagsmengen. Von Jahresbeginn an, bis zum Beginn der Vegetationsperiode war es deutlich zu warm und zu trocken. Daher erfolgte der Austrieb nach einem milden Winter ohne nennenswerte Frostschäden bereits um den 10. April, das bedeutet 12 Tage früher als im langjährigen Mittel.

Gelegentliche Niederschläge zu dieser Zeit und ein sehr warmer April gaben einen weiteren Wachstumsschub. Dem frühen Austrieb schloss sich am 30. Mai (Pfingsten) eine frühe Reblüte an, zwei Wochen früher als gewohnt. Auch im weiteren Verlauf, von Juni bis August war es überdurchschnittlich warm. Während der lang anhaltenden und sehr warmen Witterung im Sommer sehnte man sich den Regen förmlich herbei. Zum Glück konnten die tiefwurzelnden Reben im Untergrund noch genug Wasser finden, so, dass sich insgesamt die Weinberge über die gesamte Vegetationsperiode in erstaunlich prächtiger Verfassung zeigten. Lediglich an sehr jungen Parzellen war die Trockenheit sichtbar. Zum Glück ist aber ein Großteil der Reben in unseren Weinbergen über 30 Jahre alt und kann sich auch in regenarmen Jahren noch ausreichend Wasser in tieferen Bodenschichten erschließen. Auf Grund den optimalen Wachstumsbedingungen startete auf Schloss Vollrads die Lese bereits am 23. September – deutlich früher als allgemein üblich.

Mit viel Freude konnte die Lesemannschaft gesunde und physiologisch reife Trauben ernten. Waren zu Beginn der Lese die Trauben schon reif und aromatisch, so legten sie quasi mit jedem Tag an Ausdrucksstärke, Intensität und Würze zu. Die fruchtige Säure blieb zum Glück durch niedrigere Nachttemperaturen erhalten. Früher hat man in solchen Jahren die Lesekräfte zum Pfeifen animiert – wer nicht piffte, stand im Ruf, zu viel von den guten Trauben zu naschen.

Insgesamt freuen wir uns über eine gute Ernte mit überdurchschnittlichen Qualitäten.

Mit dem Kälteeinbruch in den ersten Februartagen konnte dem Jahrgang noch ein Krönchen aufgesetzt werden. Am 10. Februar konnte das Team von Schloss Vollrads bei minus 10° C einen Eiswein ernten.

So zeigen auch die jungen Weine eine Fülle bei rebsortentypischer Eleganz mit reifer Säure und fester Struktur – ein rundum begeisternder Jahrgang.

Noch lassen wir die Weine in unseren Kellern heranreifen, inzwischen können Sie sich bereits jetzt auf einen hochwertigen, fruchtigen und aromatischen Jahrgang 2020 freuen.